

Richtlinie zum Einsatz von generativen KI-Systemen in Prüfungsleistungen an der Professur für Anglistik/Cultural and Media Studies (Stand: Mai 2024)

Liebe Studierende,

vor dem Hintergrund der immer besseren Leistungsfähigkeit generativer KI-Systeme hat die Professur für Anglistik/Cultural and Media Studies beschlossen, von dem bisher geltenden Verbot des Einsatzes generativer KI-Systeme beim Erstellen von Hausarbeiten und Präsentationen abzurücken. Wenn Sie solche Systeme, wie zum Beispiel ChatGPT, beim Erstellen von wissenschaftlichen Texten und anderen Arbeiten einsetzen möchten, zieht dies allerdings einige Verpflichtungen für Sie nach sich, und es beeinflusst auch, wie wir Ihre Arbeiten bewerten.

Ihre Verantwortung beim Einsatz generativer KI-Systeme in Prüfungsleistungen

Die Nutzung generativer KI-Systeme bei der Erstellung von Hausarbeiten liegt alleine in Ihrer Verantwortung. Das heißt, es ist Ihre Aufgabe, sich aktiv über die Leistungsfähigkeit und Grenzen dieser Systeme zu informieren und, falls Sie sie einsetzen, die von den Systemen generierten Ergebnisse zu überprüfen. **Sie tragen letztlich die Verantwortung für die in Ihrer Prüfungsleistung gemachten Angaben und Aussagen!** Dies betrifft z.B. die sprachliche und stilistische Korrektheit des Textes ebenso wie die Logik seiner Gliederung und Argumentation oder die Qualität der verwendeten Sekundärliteratur.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, auf KI basierende Systeme wie z.B. ChatGPT beim Erstellen von Prüfungsleistungen einzusetzen, so müssen Sie Ihrer Prüfungsleistung außerdem eine **Erklärung und Dokumentation** darüber beilegen, für **welche Arbeitsschritte** genau und an welcher Textstelle Sie **welche KI-Systeme** eingesetzt haben, und auf **welche Art und Weise**. Die entsprechende Formularvorlage ist am Ende dieses Textes zum [Download](#) verfügbar. Bitte beachten Sie, dass Sie für schriftliche Prüfungsleistungen in Form von Portfolios und Hausarbeiten auch weiterhin eine [Eigenständigkeitserklärung](#) abgeben müssen.

Erkennen wir, dass bei der Erstellung der Prüfungsleistung generative KI-Systeme eingesetzt wurden, ohne dass Sie dies angezeigt haben, so gilt dies als Täuschungsversuch, d.h. die Prüfungsleistung wird als nicht bestanden bewertet und der Täuschungsversuch wird in Ihrem Studierendenakt im Prüfungssekretariat vermerkt.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang insbesondere, dass Sie, wenn Sie KI-generierte Passagen wörtlich oder paraphrasiert in Ihren Text übernehmen, diese genauso kenntlich machen und korrekt wiedergeben müssen wie jedes andere direkte oder indirekte Zitat! Einzelheiten zur richtigen Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den folgenden Hinweisen der MLA: <https://style.mla.org/citing-generative-ai/>. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Referenzen z.B. durch einen Link zum Chat oder einen Screenshot belegen müssen, und kalkulieren Sie diesen Dokumentationsaufwand in Ihrer Zeitplanung ein!

Zur Bewertung von Prüfungsleistungen, in denen generative KI-Systeme eingesetzt werden

Bei der Notengebung für Prüfungsleistungen spielen eine Vielzahl von Faktoren zusammen, die je nach Lehrveranstaltung und Lehr- bzw. Lernziel unterschiedlich gewichtet werden können. Im Zeitalter generativer KI-Systeme ist auch deren Einsatz ein solcher Faktor.

Ihre Erklärung über den Einsatz generativer KI-Systeme (siehe oben) wird von den Prüfenden bei der Bewertung Ihrer Leistung berücksichtigt. So erwarten wir, auch wenn Sie generative KI-Systeme einsetzen und dies korrekt anzeigen, trotzdem eine **relevante Eigenleistung** von Ihnen, und zwar idealiter **in allen Phasen des Arbeitsprozesses**, also in der Themenfindung, der Auswahl von Methoden, Modellen und theoretischen Konzepten, der Recherche und Literaturanalyse, dem Strukturieren und Schreiben der Arbeit und ihrer korrekten Redaktion.

Es steht Ihnen frei, generative KI-Systeme z.B. bei der Themensuche und der Auswahl von Methoden und theoretischen Konzepten einzusetzen. Das benachteiligt Sie aber gegenüber Studierenden, die auch ohne solche Werkzeuge ein originelles Thema finden. Das gleiche gilt z.B. beim Einsatz von KI zur Strukturierung von Texten.

Setzen Sie generative KI zur Formulierung oder Übersetzung eines Textes ein, was in der Regel zu beinahe fehlerfreien englischen Texten auf *native speaker*-Niveau führt, so fließt die sprachliche Qualität des Textes nicht positiv in die Bewertung ein. Die für KI-generierte Texte typischen häufigen inhaltlichen Wiederholungen würden sich aber z.B. negativ auf Ihre Note auswirken, weil es Ihre Aufgabe ist, solche Schwächen der KI zu verbessern.

Aufgrund des bisherigen Leistungsstandes von ChatGPT wird das System von Studierenden erfahrungsgemäß besonders häufig in den theoretischen Teilen von Seminararbeiten eingesetzt, und zwar indem theoretische Texte zusammenfassend dargestellt werden. In der Bewertung von Seminararbeiten liegt das Hauptaugenmerk für die Prüfenden deshalb mittlerweile häufig weniger auf der Qualität des Theorie-Überblickskapitels, sondern vielmehr auf der Qualität und Reflexionstiefe der an den Primärtexten durchgeführten Textanalyse, in welcher außerdem eine klare Verbindung zu den Konzepten aus dem Theorieteil vorhanden sein sollte. Dies ist der Bereich von Seminararbeiten, wo Sie – neben der Themenfindung und theoretischen Verortung sowie der Literaturrecherche – am deutlichsten Ihre Eigenleistung und deren Qualität zur Schau stellen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg für Ihre kommenden Prüfungsleistungen – mit oder ohne KI-Unterstützung.

Offenlegung aller Bereiche der Nutzung generativer KI-Systeme

Disclosure of all instances of the use of generative AI

Bitte beachten Sie, dass KI-generierte Textbausteine, welche wörtlich oder paraphrasiert übernommen wurden, sowohl in der untenstehenden Tabelle deklariert als auch in Ihrer Arbeit selbst unter Verwendung des MLA-Zitationsstils korrekt zitiert werden müssen. Einzelheiten zur richtigen Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den folgenden Hinweisen der MLA: <https://style.mla.org/citing-generative-ai/>. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Referenzen z.B. durch einen Link zum Chat oder einen Screenshot belegen müssen.

Please note that AI-generated text snippets, whether taken verbatim or paraphrased, must be declared in the table below and correctly cited in your work using the MLA citation style. Details on proper attribution can be found in the following MLA guidelines: <https://style.mla.org/citing-generative-ai/>. Please ensure that you provide evidence of your references, such as a link to the chat or a screenshot.

Phase/Kapitel Ihrer Arbeit <i>stage/part of your term paper</i>	KI-System(e) <i>AI system(s)</i>	Art der Verwendung in der Arbeit (wortwörtlich, paraphrasiert etc.) und Beleg (Link zum Chat oder Verweis auf Screenshot) <i>mode of implementation in the paper (verbatim, paraphrased etc.) and supporting evidence (link to chat or reference to a screenshot)</i>
Beispiel: Gliederung <i>example: list of contents</i>	Beispiel: ChatGPT <i>example: ChatGPT</i>	Beispiel: Brainstorming verschiedener Strukturierungsmöglichkeiten; Implementierung zweier Ideen in der finalen Gliederung (s. Screenshot 1; https://chat.openai.com/share/...) <i>example: brainstorming of different structures; implementation of two ideas in the final list of contents (see screenshot 1; https://chat.openai.com/share/...)</i>

Ort, Datum, Unterschrift

Place, date, signature